Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
1. Grundvoraussetzungen							
PT10.01	PT1	Das Querschnittzentrum weist durch seine Spezialisierung fundierte Kenntnisse in der Rehabilitation von Querschnittgelähmten und Patienten mit querschnittähnlicher Symptomatik, sowie in der Behandlung von querschnittspezifischen Komplikationen aus.	X		X		
PT10.02	PT2	Mindestens 250 Austritte pro Jahr mit Querschnittlähmung oder querschnittähnlicher Symptomatik oder 10'000 Pflegetage.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
2. Indikationsqualität							
PT20.01	PT3	**Indikation** PatientInnen mit kompletter und inkompletter Querschnittlähmung und querschnittähnlicher Symptomatik. Beeinträchtigung von Aktivitäten und Partizipation in Folge einer Schädigung der Funktionen und Strukturen des Rückenmarks und/oder des peripheren Nervensystems. Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen (siehe Abgrenzung zur ambulanten und teilstationären Rehabilitation SW!SS REHA). Rehabilitationsziel und Meilensteine sind festgelegt und spezifische interdisziplinäre Rehabilitationsmassnahmen darauf abgestimmt. **Erstrehabilitation:** Rehabilitation einer akuten, erstmalig aufgetretenen Querschnittlähmung nach einem Unfall oder nach Krankheitsbeginn, im Anschluss an eine Erstversorgung und Erstbehandlung. **Folgerehabilitation:** Rehabilitationsmassnahmen bei Patienten mit chronischer Querschnittlähmung: - Standortbestimmung im Hinblick auf die Zustandserhaltung bei komplexer Behinderung. - Verbesserung des Status bezüglich Aktivität und Partizipation bei bestehender Querschnittlähmung. - **Komplikationsbehandlung bei bestehender Querschnittlähmung:** Verschiedenste medizinische Behandlungen und, falls notwendig, anschliessende Rehabilitation bei Patienten mit bestehender Querschnittlähmung, die in einem Querschnittzentrum für diese Patienten mit besonderer Kompetenz angeboten werden.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
3. Strukturqualität							
3.1. Personalstruktur							
a) Ärzte							
PT31.01	PT4	**Leitung und Stellvertretung** (mindestens Leitender Arzt/ Stellvertretung mindestens Oberarzt) - Pensum: Ärztliche Leitung mindestens 80%. Ärztliche Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mindestens 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten) - Ausbildung/Berufserfahrung: Ärztliche Leitung: Spezialist in Fachgebiet (eidgenössisch anerkannter Facharzt) aus den Bereichen Allgemeine Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation (PMR), Neurologie, Urologie mit Fachausweis Neuro-Urologie, Orthopädische Chirurgie, Stellvertretung Spezialist im Fachgebiet (eidgenössisch anerkannter Facharzt) Allgemeine Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation (PMR), Neurologie, Neurochirurgie, Urologie mit Fachausweis Neuro-Urologie, Orthopädische Chirurgie. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre Führungserfahrung als Chefarzt/Co-Chefarzt oder stellvertretender Chefarzt oder leitender Arzt zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.	X		Leitung	Stv.	Stv.
PT31.02	PT5	**Fachärzte** (eidgenössisch anerkannte Fachärzte) - Ausbildung/Berufserfahrung: PMR, Neurologie, Allgemeine Innere Medizin, Urologie mit Fachausweis in Neuro-Urologie.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT31.03	vormals in PT 5 integriert	**Konsiliarärzte** (eidgenössisch anerkannte Fachärzte) - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Orthopädie, Plastische Chirurgie, Neurochirurgie, Psychiatrie, Gastroenterologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Handchirurgie, spez. Tetrahandchirurgie, Pneumologie	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
b) Psychologie							
PT31.11	PT6	**Klinische Psychologie** - Ausbildung/Berufserfahrung: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung Erfahrung in psychologischer Diagnostik und Psychotherapie sowie Erfahrung in Entspannungstechniken, Verhaltenstherapien, Sexualberatung, Paar- und Familientherapie.	X		X		
PT31.12	PT7	**Neuropsychologie** - Ausbildung/Berufserfahrung: Universitäts- oder Fachhochschul-Abschluss (Master oder Lizentiat) in Psychologie oder eine gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Erfahrung in neuropsychologischer Diagnostik.		X	X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
c) Personal im therapeutischen Bereich							
PT31.21	PT8	**Leitung und Stellvertretung Therapien** - <u>Pensum</u>: Therapeutische Leitung mindestens 80% Therapeutische Leitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten) - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV bzw. anerkanntes Diplom gemäss Vorgaben von Art. 50 KVV. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation paraplegiologischer Patienten.	X		Leitung	Stv.	Stv.
PT31.22	PT9	**Physiotherapie** - <u>Ausbildung/Berufserfahrung</u>: - Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Physiotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV bzw. anerkanntes Diplom gemäss Vorgaben von Art. 50 KVV. Mind. 1/3 des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben über 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.	X		X	X	

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT31.23	PT9	**Ergotherapie** - Ausbildung/Berufserfahrung: - Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für Ergotherapie oder eidgenössisch anerkannte Ausbildung gemäss Vorgaben von Art. 47 Abs. 1 lit. a KVV resp. Art. 48 Abs. 1 lit. a KVV bzw. anerkanntes Diplom gemäss Vorgaben von Art. 50 KVV. Mind. 1/3 des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben über 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.	X		X	X	
PT31.24	PT11	**Logopädie** - Ausbildung/Berufserfahrung: - Anerkanntes Diplom gemäss Vorgaben von Art. 50 KVV. Mind. 1/3 des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben über 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter, wobei in der Logopädie eine spezielle Erfahrung in der Dysphagie-Behandlung nachzuweisen ist.	X		X	X	X
PT31.25 PT	PT10	**Orthopädie- / Rollstuhltechnik**	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
d) Personal im beratenden Bereich							
PT31.31	PT13	**Sozialberatung** - Ausbildung/Berufserfahrung: Anerkannter Bachelorabschluss einer Fachhochschule für soziale Arbeit oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung	X		X	X	
PT31.32	PT15	**Ernährungsberatung** - Ausbildung/Berufserfahrung: Anerkanntes Diplom einer Schule für Ernährungsberatung gemäss Vorgaben von Art. 50a lit. a KVV	X		X	X	X
PT31.33	PT16	**Diätkoch**		X	X	X	X
PT31.34	PT18	**Seelsorge**		X	X	X	X
PT.31.35 PT	PT17	**Diabetesberatung**	X		X	X	X
PT31.36 PT	PT12	**Berufs- und Laufbahnberatung**	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
e) Personal im pflegerischen Bereich							
PT31.41	PT19	**Leitung und Stellvertretung** - Pensum: Pflegedienstleitung mindestens 80% Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung verfügen zusammen insgesamt über mind. 130% (pro Standort bei Kliniken mit mehreren Standorten) - Ausbildung/Berufserfahrung: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige, eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Führungsweiterbildung (z. B. CAS Leadership mit 15 ECTS Punkten, Führungsausbildungen im Umfang von mindestens 20 Seminartagen). Alternativ ist bei der Leitung mindestens 5 Jahre als Leiter/Co-Leiter oder stellvertretender Leiter zulässig. Die Leitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Rehabilitation oder im Akutbereich.	X		Leitung	Stv.	Stv.
PT31.42	PT20	**Stationsleitung** - Pensum: Stationsleitung mindestens 80% fest angestellt und bei Co-Leitung mind. 90% - Ausbildung/Berufserfahrung: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Die Stationsleitung verfügt über 3 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT31.43	PT21	**Personal Bettenstationen** - <u>Ausbildung/Berufserfahrung:</u> Anteil Pflegepersonal mit Diplom HF oder FH: mind. 50% (Vollzeitstellen über das Jahr) Rest des Teams: 25% (Vollzeitstellen über das Jahr) mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis oder eidgenössischem Attest. - 50% des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben mind. 2 Jahren Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter.	X		X	X	X
PT31.44 PT	PT22	**Personal Überwachungseinheit** Ausbildung/Berufserfahrung: Pflegediplom HF/FH oder anerkanntes Diplom einer Schule für Gesundheits- und Krankenpflege gemäss Art. 49 lit. a KVV oder gleichwertige eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Zudem mindestens 1 Person mit IPS-Ausbildung pro Schicht. Mind. 90% des Teams (Vollzeitstellen über das Jahr) haben mind. 2 Jahre Erfahrung in der Behandlung und Rehabilitation Querschnittgelähmter. 365 Tage / 24 Stunden oder auf Campus verfügbar.	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
3.2. Notfalldienst							
PT32.01	PT24	**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** (zur Sicherstellung der lebensrettenden Sofortmassnahmen) - Diensthabender Arzt steht für Notfälle innert 5 Minuten zur Verfügung	X		X		
PT32.02	PT25	Fachärztlicher Hintergrunddienst - Tagsüber an Werktagen: jeweilige Fachärzte und Verfügbarkeit	X		X	X	X
PT32.03 PT	vormals in PT24 integriert	Bei med. Notwendigkeit kaderärztlichen Hintergrunddienstes innert 30 Minuten am Patienten	X		X	X	
PT32.04 PT	PT26	(Notfall-)Erreichbarkeit eines Akutspitals mit permanent verfügbaren neurologischen, neurochirurgischen, radiologischen, chirurgischen und medizinischen Angeboten innerhalb von 30 Minuten.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
3.3 Angebot spezifische Diagnostik							
PT33.01	PT28	**Labor** - NF- Labor: 365 Tage / 24 Stunden - Routine- und Speziallabor	X		X	X	X
PT33.02	PT29	**EKG** - Ruhe-EKG: 365 Tage / 24 Stunden	X		X		
PT33.021	vor-mals in PT29 inte-griert	- Belastungs-EKG: Langzeit-EKG		x	X	X	X
PT33.03	PT30	**Radiologie** - Konventionelles Rx	X		X		
PT33.031	vor-mals in PT30 inte-griert	- CT: (innert 30 min erreichbar) - MR	X		X	X	X
PT33.04	PT31	**Sonographie** - Farbkodierte Doppler-/Duplexsonographie	X		X	X	X
PT33.041	n.a.	- Sonographie (Restharnbestimmung)	X		X		
PT33.05	PT32	**Schluckdiagnostik** - Fiberendoskopische Pharyngolaryngoskopie (FEES) und/oder Videofluoroskopie	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
PT33.06	PT33	**Neurophysiologie** - EEG		X	X	X	X
PT33.061	Vor-mals in PT33 inte-griert	- EMG, ENG	X		X	X	X
PT33.07PT	PT27	**Klinische Diagnostik** Medizinische und paraplegiologische Untersuchungen (internationale Standards wie ISNCSCI, SCIM III)	X		X		
PT33.08PT	PT34	**Spirometrie**	X		X	X	X
PT33.09PT	PT35	**Neuro-Urologie** - Urodynamik Zystoskopie, Röntgen/Sono etc.	X		X		
PT33.10PT	PT36	**Gastroenterologie**	X		X	X	X
PT33.11PT	PT37	**Orthopädische Chirurgie/plastische Chirurgie**	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
3.4. Bau und sonstige Infrastruktur							
PT34.01	PT38	Räume für Einzel- und Gruppentherapien sowie eine Gymnastikhalle		X	X	X	X
PT34.02	PT41	Medizinische Trainingstherapie (MTT)	X		X	X	X
PT34.03	PT39	Möglichkeit der Überwachung - EKG-Monitoring - Pulsoxymetrie - Atemfrequenzüberwachung - kontinuierliche O2-Zufuhr - Absaugvorrichtungen	X		X		
PT34.04	PT40	Therapiebad mit Lift oder andere, in die Behandlungsprozesse integrierte Möglichkeiten zur Gangtherapie mit Gewichtsentlastung	X		X		
PT34.05	PT43	Einrichtungen für Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL), (z.B. Therapieküche, Therapiewohnung)	X		X		
PT34.06	PT48	Spezialbetten und Auflagen zur Dekubitusprophylaxe, VAC-System	X		X		
PT34.07 PT	PT42	Elektromechanisch assistiertes Training (Laufband und/oder Robotik-gestützte Therapien für die oberen und unteren Extremitäten proximal und distal)	X		X	X	X
PT34.08 PT	PT44	Trainings-Übungswohnen	X		X	X	X
PT34.09 PT	PT45	Rollstuhlparcours / Trainingsmöglichkeiten	X		X	X	X
PT34.10 PT	PT46	Terrain für Geh- und Laufschulung	X		X	X	X
PT34.11 PT	PT47	Übungsküche und Übungsbad	X		X	X	X
PT34.12 PT	PT49	Heimbeatmungsgeräte	X		X	X	X
PT34.13 PT	PT50	Orthopädische Werkstatt	X		X	X	X

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
4. Prozessqualität							
4.1. Allgemeine Kriterien							
PT41.01	PT51	ICF- und ICD-bezogene strukturierte und dokumentierte Behandlungsprozesse	X		X		
PT41.02	PT52	Dokumentierte, allen involvierten Fachbereichen elektronisch zugängliche, individuelle kurz- und langfristig orientierte Rehabilitationsziele und –planung. - Berücksichtigung der Zielkategorien (Partizipationsziele) nach ANQ im Sinne der übergeordneten Rehabilitationsziele.	X		X		
PT41.03	PT54	Dokumentierte interprofessionelle Teamrapporte oder -visiten unter Einbezug geeigneter und standardisierter Assessments mit fallbezogenem Austausch in wöchentlicher Frequenz und erforderlichem zeitlichen Umfang für jeden Patienten. Definierte Koordination und Verlaufskontrolle / Überprüfung der Wochen-Therapieziele / Meilensteine unter Beteiligung von zuständigem Arzt, Therapie und Pflege.	X		X		
PT41.04	PT55	Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen in die Rehabilitation (z. B. durch deren Beratung, Anleitung, Instruktion und im Rahmen der Zielvereinbarung). Koordinierende Gespräche mit Patient und Angehörigen, externe Beteiligte (Arbeitgeber, Kostenträger, IV, Spitex, usw.) und Behandlungsteam.	X		X		
PT41.05	PT56	Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges oder neues soziales Umfeld mittels Checkliste oder definiertem Austrittsprozess. - rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation und initiieren nötiger baulicher Anpassungen.	X		X		
PT41.06	PT57	Einleitung und Strukturierung der Nachbetreuung, inkl. Übergabedokumentation und Abgabe von Therapieempfehlungen. - Gewährleistung der medizinisch-therapeutischen Nachkontrolle und bei Bedarf Nachbetreuung.	X		X		
PT41.07	PT58	Ärztlicher Kurzbericht oder provisorischer Austrittsbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt. - Ausführlicher, definitiver ärztlicher Bericht, Pflege- und Therapiebericht innerhalb von 10 Arbeitstagen.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
PT41.08 PT	PT53	Integrierte Psychotherapie bei der Krankheitsverarbeitung (Coping).	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
4.2. Fachspezifische Kriterien							
PT42.01 PT	PT59	Atemtherapie und Pneumonie-Prophylaxe bei Hochgelähmten prolongiertes Weaning, Hustenassistenz, Vorbereitung Heimbeatmung.	X		X		
PT42.01 1PT	n.a.	Zwerchfellstimulatoren		X	X	X	X
PT42.02 PT	PT60	Querschnitt-spezifisches interprofessionelles Schmerz-Management: - neuropathische Schmerzen und Überlastungssyndrome	X		X		
PT42.03 PT	n.a.	Abklärung intrathekaler Pumpen bezüglich Schmerz und Spastik		X	X	X	X
PT42.04 PT	PT61	Querschnitt-spezifisches interprofessionelles Spastik-Management	X		X		
PT42.04 1PT	vormals inte-griert in PT61	Hippotherapie		X	X	X	X
PT42.05 PT	PT62	Querschnitt-spezifisches Blasen- und Darmmanagement: Diagnostik, Anleitung und Training	X		X		
PT42.06 PT	PT63	Querschnitt-spezifische Sexualberatung/ Beratung bei Kinderwunsch: Diagnostik, Anleitung und Training	X		X		
PT42.07 PT	PT64	Beratung bzgl. funktionsverbessernden Operationen der oberen Extremitäten	X		X		
PT42.08 PT	PT65	Abklärung von Hilfsmitteln und Umweltkontrollsystemen: Beratung, Installation und Unterhalt	X		X		
PT42.09 PT	PT66	Berufliche Abklärung und Wiedereingliederung	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT42.10 PT	PT67	**Querschnitt-spezifische Therapien:** **Physiotherapie** - Medizinische Trainingstherapie - Sport- / Bewegungstherapie - Evaluation, Beschaffung, Anpassung und Instruktion von Orthesen - Robotik-gestützte Trainingsmethoden - Beckenboden-Therapie - Hippotherapie - Funktionelle Elektrostimulation FES - Lymphdrainage - Thermo-, Hydro- Balneotherapie - Elektrotherapie **Ergotherapie** - Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung (Ergonomie) - Beratung, Abklärung, Schulung und Einleitung der Versorgung mit Hilfsmitteln, Rollstühlen und elektronische Hilfsmittel - Evaluation, Beschaffung, Anpassung und Instruktion von Sitz- und Handorthesen - Robotik-gestützte Trainingsmethoden - Fahreignungsabklärung **Logopädie** - Sprech-, Stimm- und Sprachtherapie - Abklärung und Behandlung von Schluckstörungen	X		X		
PT42.11 PT	PT68	**Ernährungsberatung und -Therapie** Berücksichtigung der querschnitt-spezifischen Stoffwechselsituation.	X		X		
PT42.12 PT	PT69	**Klinische Psychologie / Psychotherapie:** - Integrierte Psychotherapie, Verhaltenstherapie und Krisenintervention inkl. psychologische Begleitung betr. Dekubitus-Prophylaxe. - Entspannungsverfahren - alltagspraktisches Hirnleistungstraining - Umgang mit chronischen Schmerzen	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT42.13 PT	PT70	**Sitz- und Körperhaltungsabklärungen:** Diagnostik und Beratung	X		X		
PT42.14 PT	PT71	**Querschnitt-spezifische Patientenedukation:** Prävention von Komplikationen wie Dekubitus, etc.	X		X		
PT42.15 PT	PT72	Vermittlung Peer-Counseling	X		X		
PT42.16 PT	PT73	Lebenslange, strukturierte Nachsorge gemäss DMGP-Leitlinie	X		X		
PT42.17 PT	PT23	**Sonstige querschnittspezifische Anforderungen** Konzepte für Coaching, Schulung und Beratung und die personellen Fachressourcen sind in folgenden Bereichen pro entsprechender Station vorhanden: Prävention z. B. von Dekubitus, Haut- und Wundbehandlung, Infektionsmanagement, Lagerungs- und Transfertechnik, Blasen- und Darmmanagement, Erkennen und Behandlung von autonomer Dysreflexie, Spastik. Knowhow im Bereich Empowerment in der Rehabilitationspflege, Respiration/ Atemmanagement, Schmerzmanagement, Ernährung, Betreuung von Schluckstörungen und Trachealkanülen.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
5. Ergebnisqualität							
5.1 Allgemein							
PT51.01	n.a.	Bei Eintritt: Die Ergebnisqualität aus Sicht des Patienten wird mit einem anerkannten, validierten Patient Reported Outcome Measure (PROM) systematisch ermittelt und ausgewertet. Es kann ein generischer oder ein organ-, funktions- oder diagnosespezifischer PROM eingesetzt werden.		X	X		
PT51.02	n.a.	Bei Austritt: Die Ergebnisqualität aus Sicht des Patienten wird mit einem anerkannten, validierten Patient Reported Outcome Measure (PROM) systematisch ermittelt und ausgewertet. Es kann ein generischer oder ein organ-, funktions- oder diagnosespezifischer PROM eingesetzt werden.	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium		Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
5.2 Körperstrukturen/-funktionen								
			Instrument:					
PT52.01	PT78	Zusatzerkrankungen	Anzahl Komorbiditäten (z. B. mittels CIRS)	X		X		
PT52.02	PT79	Schmerzen	Schmerz-Skala (VAS/ NRS)	X		X		
PT52.03	n.a.	Mentalstatus	Formale Dokumentation, z.B. MMS, MOCA	X		X		
PT52.04	PT82/PT 83	Herzkreislaufbelastbar-keit	24h-BP, 24h-EKG	X		X		
PT52.05 PT	PT74	Bewegungsapparat/ Wirbelsäule	Radiologie u. a. auch zur Skoliose-Kontrolle	X		X		
PT52.06 PT	PT75	Neurologie	ASIA Impairment Scale – AIS gemäss ISNCSCI	X		X		
PT52.07 PT	PT76	Neurologie	ASIA Autonomic Standards Assessments Form	X		X		
PT52.08 PT	PT77	Neurologie	Elektrophysiologische Neurodiagnostik	X		X		
PT52.09 PT	PT80	Schmerzen	Schmerzprotokoll	X		X		
PT52.10 PT	PT81	Schulterschmerzen	WUSPI	X		X		
PT52.11 PT	PT84	Lungenfunktion	Spirometrie	X		X		
PT52.12 PT	PT85	Atmungsfunktion	Pulsoxymetrie, Polygraphie	X		X		
PT52.13 PT	PT86	Blasenfunktion	Urodynamik, CMG, CMM	X		X		
PT52.14 PT	PT87	Blasenfunktion	Resturin-Messung mit Ultraschall	X		X		
PT52.15 PT	PT88	Darmfunktion	Stuhlkonsistenz (z. B. Bristol stool scale)	X		X		
PT52.16 PT	PT89	Darmfunktion	Anzahl Darmentleerungen	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium		Muss	Soll	Am Standort	In der Gruppe	In Kooperation
PT52.17 PT	PT90	Spastik	Modified Ashworth-Scale MAS oder äquivalentes Instrument	X		X		
PT52.18 PT	PT91	Kraft	Muskelstatus UE, OE, Rumpfmuskulatur	X		X		
PT52.19 PT	PT92	Gelenkbeweglichkeit	Gelenkstatus UE, OE	X		X		
PT52.20 PT	PT93	Handkraft	Jamar Dynamometer	X		X		
PT52.21 PT	PT94	Handfunktion Tetraplegie allgemein	GRASSP2 oder äquivalentes Instrument	X		X		
PT52.22 PT	PT95	Handfunktion Tetrahandchirurgie	GRASSP, Release Test, ICSHT-Klassifikation	X		X		
PT52.23 PT	PT96	Mobilität/ Gleichgewicht	Berg Balance Scale	X		X		
PT52.24 PT	PT97	Hautzustand	Dekubitus-Grad nach PUAP/ EPUAP	X		X		
PT52.25 PT	PT98	Dekubitus-Risiko	Braden-Scale Modifiz. Braden-Scale	X		X		
PT52.26 PT	n.a.	Ernährung	SNST (Spinal Nutrition Screening Tool) oder NRS (Nutrition Rating Scale)	X		X		

Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre Paraplegiologische Rehabilitation

Gültig ab: gültig bis: unbefristet

Nr. NEU	Nr. ALT	Kriterium	Muss	Soll	Am Stand-ort	In der Gruppe	In Ko-opera-tion
5.3 Aktivitäten / Partizipation							
		Instrument:					
PT53.01	PT105	Teilhabeziele	Zielkategorien ANQ	X		X		
PT53.02	PT99	Selbständigkeit	SCIM III	X		X		
PT53.03	PT100	Stürze	Sturzrisiko-Assessment	X		X		
PT53.04	PT104	Mobilität	Timed up and Go	X		X		
PT53.05 PT	PT101	Gehfähigkeit	WISCI III	X		X		
PT53.06 PT	PT102	Gehleistung	10m-Test	X		X		
PT53.07 PT	PT103	Ausdauer beim Gehen	6min-Test	X		X		